



Diät für übergewichtige Hunde

Als Adipositas (Übergewicht) bezeichnet man Überschreitungen des Normalgewichts um etwa 15-20%. Diese Ernährungsstörung ist sehr verbreitet und Basis für eine Reihe von Folgeerkrankungen wie Herzerkrankungen, Diabetes oder Problemen mit dem Bewegungsapparat.

Die Nahrung sollte dann **fettreduziert, energiearm und faserreich** sein.

Wichtig dabei ist, der Hund soll nicht hungern, er soll nur schneller das Gefühl der Sättigung bekommen, außerdem gehört zu der Diät durch Futterwechsel auch immer eine mäßige Steigerung der **Bewegung**, um die Gelenke nicht zu überlasten.

Außerdem können Sie die Mahlzeiten Ihres Hundes auf mehrere kleine am Tag aufteilen, sodass keine zu langen Pausen und das Gefühl von Hunger auftreten. Leckerlies sind dabei wie Schokolade für den Menschen. Sie sollten die oftmals fettreichen und kalorienreichen Leckerchen durch zum Beispiel Wurzeln oder Äpfel ersetzen.

Günstige Nahrungsmittel für eine fettreduzierte Mahlzeit:

- Putenbrust
- Hähnchenbrust
- Reis
- Getreide
- Haferflocken (Ohne Zucker)
- fettarmer Fisch wie Seelachsschnitzel (kochen, nicht anbraten)

Brühe zum Beispiel vom Hähnchen abkochen, aber ohne Gewürze und vor allem Salz.